

## EIN KÜNSTLERPAAR DER MODERNE

Emil Maetzel und  
Dorothea Maetzel-Johannsen

23.11.2019—15.03.2020

[www.edwinscharffmuseum.de](http://www.edwinscharffmuseum.de)

In den letzten zwanzig Jahren gehörten Werke Dorothea Maetzel-Johannsens immer wieder zu den ausdrucksstärksten Bildern in Sonderausstellungen des Edwin Scharff Museums; einen Eindruck von Emil Maetzels Kunst vermittelte die Ausstellung *Flächenbrand Expressionismus*. Nun rückt das Edwin Scharff Museum ausschließlich das Hamburger Künstlerpaar in den Fokus und stellt damit zwei wichtige Vertreter der künstlerischen Avantgarde in Hamburg vor.

Die Hansestadt hatte schon vor 1914 zahlreiche Förderer und Anhänger des Expressionismus, besonders der Künstlergemeinschaft Brücke, zu verzeichnen. In den ersten Jahren der Weimarer Republik kam es dann zu einer Weiterentwicklung der expressionistischen Formensprache in der Kunst Hamburgs; das Malerpaar Maetzel-Johannsen hatte daran einen entscheidenden Anteil. Beide begründeten 1919 die *Hamburger Sezession* mit, die sich der Moderne verschrieb und Hamburgs Anschluss an die internationale Avantgarde anstrebte.

Dorothea Johannsen (1886—1930) absolviert als junge Frau zwar eine Ausbildung zur Zeichenlehrerin, eine umfassende künstlerische Ausbildung ist ihr jedoch nicht möglich. Emil Maetzels (1877—1955) Leidenschaft gehört der Malerei; aus Vernunftgründen studiert er jedoch Architektur, arbeitet als Baurat und bleibt als Maler zeitlebens Autodidakt. Beide heiraten 1910, widmen ihr Leben der Kunst und erfahren in Berlin, wo Emil Maetzel während des Ersten Weltkriegs stationiert ist, wichtige Anregungen, so etwa beim Besuch von Herwarth Waldens Galerie *Der Sturm*. Ein entscheidendes Erlebnis für beide wird die Entdeckung afrikanischer Kunst, die sie selbst zu sammeln beginnen und deren Figuren sie in ihre Bilder integrieren.



01



02



03



04



05



06



07

## Führungen, Workshops und Veranstaltungen zur Ausstellung:

### Kunsthistorische Führungen

Sonntage, 01.12., 15.12.2019, 19.01., 16.02., 01.03., 15.03.2020  
Montag, 06.01.2020 (Heilige Drei Könige), jeweils 11.30 Uhr

### Sammlerführung

Sonntag, 26.01.2020, 11.30 Uhr

Der Sammler und Hauptleihgeber Tim Tobeler führt durch die Ausstellung.

### Museumssonntag

Sonntag, 02.02.2020

11.30 Uhr: Führung mit Dr. Helga Gutbrod, Museumsleiterin  
Die kunsthistorische Führung wird von einer Schrift-  
dolmetscherin begleitet. Hörbeeinträchtigte Menschen  
können das Gesprochene mitlesen.

15.00 Uhr: Vortrag von Dr. Rüdiger Joppien, Autor des  
Kataloges zur Ausstellung

13.30–16.30 Uhr: Mach-Mit-Werkstatt für alle, die Lust  
haben, passend zur Ausstellung kreativ zu werden

### Museumswerkstatt für Schulen und Kindergärten

Montag–Freitag, 02.03.–13.03.2020

jeweils 8.30 Uhr und 10.30 Uhr

Mit Janina Schmid oder Philipp Schneider. Wir bringen  
Leben ins Stillleben! Ein Arrangement aus unseren Lieblings-  
gegenständen verwandeln wir in schräge Bilder.

### Führung für Lehrkräfte

Dienstag, 28.01.2020, 16.00–17.30 Uhr

Im Ausstellungsrundgang machen wir Lehrer\*innen mit den  
Themen der Ausstellung vertraut und stellen die Möglich-  
keiten eines Besuches mit Schulklassen vor. Die Führung ist  
kostenlos. Anmeldung über [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de) bis 21.01.2020

### Weltfrauentag

Sonntag, 08.03.2020, 15.00 Uhr

Die Schriftstellerin, Kunstsammlerin und Bloggerin Silke  
Tobeler („Female Gaze“) wirft anlässlich des Weltfrauentags  
einen weiblichen Blick auf das Künstlerpaar Maetzel und ihre  
Werke in der Ausstellung.

### Kunst am Mittag

Mittwoch, 11.12.2019, 22.01., 12.02.2020, jeweils 12.30 Uhr

Eintritt & Mittagessen im Museumscafé: € 10,—

Halbstündige Impulsführung mit Dr. Helga Gutbrod.

Im Anschluss genussvolle Mittagspause im Museumscafé.

→11.12.: Dorothea Maetzel-Johannsen und ihr Selbstver-  
ständnis als Künstlerin →22.01.: Die Afrika-Begeisterung der  
Maetzels →12.02.: Vielfalt und Wirkung der (Druck-)Techniken  
Anmeldungen bis 8.12./19.01./09.02. an [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de)

### Atelier im Museum: Malerei und Zeichnung

an sechs Vormittagen in der Ausstellung

Mittwoch, 15.01./22.01./29.01./05.02./12.02./19.02.2020,  
jeweils 10.00–12.00 Uhr

Workshop und Eintritt: € 90,—

Vormittags, ohne andere Besucher\*innen, erkunden wir in  
Ruhe zeichnerisch die ausgestellten Werke, um dann Schritt  
für Schritt in der Werkstatt malerisch zu arbeiten.

Bitte mitbringen: Skizzenpapier A3, Graphitstifte 2B, 6B, 8B,  
Knetradiergummi, Arbeitskleidung, Acryl- oder Gouachefarben,  
Pinsel, Malpapier oder Leinwand bis 60x80 cm.

Leitung: Christine Söffing

Anmeldungen bitte bis 07.01.2020 an [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de)

### Atelier im Museum: Stillleben

Ein Wochenende in der Ausstellung

Samstag, 15.02.2020, 13.00–17.00 Uhr

und Sonntag, 16.02.2020, 10.30–15.30 Uhr

Workshop und Eintritt: € 90,—

Inspiziert durch die Werke in der Ausstellung bauen wir  
eigene Stillleben auf, die wir malerisch auf Papier oder Lein-  
wand umsetzen. Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Acryl-  
oder Gouachefarben, Pinsel, Malpapier oder Leinwand bis  
60x80 cm. Wer möchte, kann kleinere Objekte für die Motive  
mitbringen. Leitung: Christine Söffing

Anmeldungen bitte bis 04.02.2020 an [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de)

### Literarischer Ausstellungsrundgang

mit Florian L. Arnold

Sonntag, 12.01., 16.02., 15.03.2020, jeweils 15.00 Uhr

Bei diesem Spaziergang durch die Ausstellung geht es mit  
Blick auf das Künstlerpaar Maetzel um „Liebe, Kunst und  
Leidenschaft“, aber auch um die Schattenseiten des  
Künstlerseins in unruhigen Zeiten.

### Offenes Atelier

Samstag, 07.12.2019, 04.01., 01.02., 07.03.2020,

jeweils 13.00–17.00 Uhr

Workshop im Eintrittspreis enthalten

Einfach mal losmalen oder verschiedene Techniken auspro-  
bieren? Kunstpädagog\*innen und Künstler\*innen geben im  
offenen Atelier Tipps zur Erstellung eigener Kunstwerke.

Weitere Informationen zu unseren Ausstellungen und Angeboten erhalten  
Sie über [www.edwinscharffmuseum.de](http://www.edwinscharffmuseum.de) oder bei der Museumskasse  
unter 0731 7050-2555. Führungsvereinbarungen und Anmeldungen können  
Sie über 0731 7050-2520 (Verwaltung) oder [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de) vornehmen.

### Edwin Scharff Museum

Kunstmuseum & Kindermuseum Neu-Ulm

Petrusplatz 4

89231 Neu-Ulm

0731 7050-2555

[esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de)

[www.edwinscharffmuseum.de](http://www.edwinscharffmuseum.de)

Das Edwin Scharff Museum ist nur  
15 Gehminuten vom Ulmer Hauptbahnhof,  
12 Gehminuten vom Münsterplatz und  
5 Gehminuten vom Bahnhof Neu-Ulm entfernt.



Unser Haus ist barrierefrei.

Für Ortsfremde: Das Edwin Scharff Museum ist nicht identisch mit dem  
Edwin-Scharff-Haus an der Donau, aber nur 5 Gehminuten davon entfernt.

Ab 1919 etablieren sich zudem  
die Hamburger Künstlerfeste, die  
ein Feuerwerk rasanter Revuen von  
Tänzer\*innen, Sänger\*innen und  
Schauspieler\*innen abbrennen und  
als ein Treffpunkt zwischen dem  
Bürgertum und der künstlerischen  
Bohème fungieren. Die exotischen  
Ausstattungen werden rasch zur  
Legende, besonders Emil Maetzel  
erscheint in immer wieder neuen,  
fantasievollen Kostümierungen als  
ein Motor der überschäumenden  
Feste.

Mit über 120 Gemälden, Grafiken,  
Skulpturen und Fotografien gibt  
die erstmals im *Kunsthau* *Stade*  
gezeigte Ausstellung den bislang  
umfassendsten Einblick in das Werk  
des Künstlerpaares und in ein  
bedeutsames Kapitel des Hamburger  
Expressionismus. Sie basiert auf  
dem Bestand der Hamburger *Samm-*  
*lung Tobeler*, die sich seit Jahren  
dem Werk von Emil Maetzel und  
Dorothea Maetzel-Johannsen widmet.  
Sie wird ergänzt durch Leihgaben  
aus dem Nachlass der Familie,  
sowie aus privaten und öffentlichen  
Sammlungen.

Wir danken unseren Leihgebern!



08



09

Abbildungen: **01** Emil Maetzel und Dorothea Maetzel-Johannsen auf dem  
Künstlerfest Noa Tawa, 1926, Sammlung Tobeler **02** Dorothea Maetzel-  
Johannsen, *Frauen am Tisch*, 1920, Öl auf festem Karton, Privatbesitz, Foto:  
Ketterer Kunst **03** Emil Maetzel, *Die gelbe Brücke*, 1917, Öl auf Leinwand,  
Privatbesitz, Foto: Krümmer Fine Art, Hamburg **04** Dorothea Maetzel-  
Johannsen, *Titelbild für den Katalog der 3. Ausstellung der Hamburgischen*  
*Sezession*, 1922, Lithographie koloriert, Sammlung Tobeler **05** Emil Maetzel,  
*Selbstbildnis mit Tochter Ruth*, 1919, Holzchnitt, Sammlung Tobeler  
**06** Dorothea Maetzel-Johannsen, *Überredung*, 1919, Öl auf Rupfen, Sammlung  
Tobeler **07** Dorothea Maetzel-Johannsen, *Mädchen mit Pfauen*, 1914,  
Holzchnitt, Sammlung Tobeler **08** Emil Maetzel, *Porträt Dorothea Maetzel-*  
*Johannsen*, 1915, Holzchnitt, Sammlung Tobeler **09** Dorothea Maetzel-  
Johannsen, *Emil Maetzel mit Pelzmütze*, um 1914, Linolschnitt, Sammlung  
Tobeler // Falls nicht anders vermerkt: Foto: Michael Hensel

Kulturpartner:



Gestaltung Folder: [www.studioneed.de](http://www.studioneed.de)

### Eintrittspreise:

Kinder und Jugendliche haben bis 18 Jahre freien Eintritt,  
wobei Kinder bis 14 Jahre das Museum nur in Begleitung  
Erwachsener besuchen können. Bitte beachten Sie, dass ein\*e  
Erwachsene\*r maximal drei Kinder mitnehmen darf.

Eintritt: € 5,—

Familienkarte: € 9,—

1 Erwachsene\*r mit max. 3 Kindern

2 Erwachsene mit max. 6 Kindern

### Öffnungszeiten Museum:

Di & Mi: 13.00–17.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 10.00–18.00 Uhr

Do & Fr: 13.00–18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten [www.edwinscharffmuseum.de](http://www.edwinscharffmuseum.de)

### Öffnungszeiten Museumscafé:

Di, Mi: 10.00–17 Uhr

Do–So: 10.00–18.00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung im Kindermuseum:

**Architekterisch—Bauten von Mensch und Tier**